UIP10-MUW - Ultrazentrifuge mit Rotor-Set

Zusammenfassung

Mehr als 25% der Menschen leiden an IgE-assoziierten Allergien. Neben der allergischen Rhinitis, Konjunktivitis und Dermatitis können auch schwere Organerkrankungen, wie etwa allergisches Asthma oder lebensbedrohliche Anaphylaxien, auftreten. Während der letzten 20 Jahre wurden an der Medizinischen Universität Wien wichtige Beiträge zur Aufklärung der molekularen Strukturen der krankheitsauslösenden Allergene geleistet. Die Verfügbarkeit von molekular charakterisierten, krank-heitsauslösenden Allergenen hat für ForscherInnen-gruppen der MUW molekulare, zelluläre und klinische Ansätze für die Diagnose, die Behandlung und die Vorbeugung IgE-assoziierter Allergien geschaffen. Die diesbezüglichen wissenschaftlichen Arbei-ten finden zurzeit in einem sehr erfolgreichen Sonderforschungsbereich des FWF statt, weiters wurde die Allergieforschung zu einem der Forschungsschwerpunkte an der MUW auserkoren.

Die Ultrazentrifuge dient dazu, einen wichtigen Teilbereich der Forschungen im Rahmen des Allergie-SFB entscheidend weiterzuentwickeln. Eine eigene, dem Stand der Technik entsprechende Ultrazentrifuge erleichtert und beschleunigt die zukünftigen Forschungen auf dem Gebiet der Mikropartikelfunktion ganz entscheidend und stärkt somit die international Konkurrenzfähigkeit der Allergieforschung am Standort Wien.

Principal Investigator:

Institution: Medical University of Vienna

Status: Abgeschlossen (–)

Weiterführende Links zu den beteiligten Personen und zum Projekt finden Sie unter
https://wwtf.at/funding/programmes/uip/UIP10-MUW/